



**UDO BULLMANN:  
"Europäisches Parlament gibt grünes Licht für  
Regierungskonferenz"**

Das Europäische Parlament hat mit überwältigender Mehrheit (526 zu 138 Stimmen) eine Stellungnahme zur Eröffnung der Regierungskonferenz angenommen. Die Regierungskonferenz soll in den kommenden Monaten einen neuen Grundlagenvertrag für die Europäische Union ausarbeiten. "Wir wollen einen raschen Abschluss, möglichst schon bis zum EU-Gipfel im Oktober", betont der SPD-Europaabgeordnete und Wirtschaftsexperte Dr. Udo Bullmann.

"Das Mandat für die Änderungen an den bestehenden Europa-Verträgen ist sehr präzise, so dass es bei der Regierungskonferenz eher um technische Fragen als um politische Themen geht. Die portugiesische Ratspräsidentschaft muss dennoch Führungsqualität zeigen und Nachforderungen einzelner Mitgliedsländer eine Absage erteilen", unterstreicht Bullmann.

In seiner Stellungnahme fordert das Europäische Parlament eine größtmögliche Transparenz der Arbeit in der Regierungskonferenz sowie die Veröffentlichung aller Dokumente, die zur Beratung vorgelegt werden. Gleichzeitig kritisieren die Europaabgeordneten, dass die Symbole für die Europäische Union auf Druck einiger Mitgliedsländer aus den Vertragsbestimmungen herausgenommen wurden. Nun prüft das Europäische Parlament eine Änderung seiner Geschäftsordnung, um die europäische Flagge und die Hymne bei offiziellen und feierlichen Anlässen zu präsentieren.

Bullmann abschließend: "Die EU braucht die Ratifizierung des neuen Grundlagenvertrags in allen 27 Mitgliedsländern rechtzeitig vor den Europawahlen im Jahr 2009, um das europäische Projekts in Schwung zu halten."

*Für weitere Informationen: Büro Bullmann +32 228 47342.*

**PRESSSEMITLEILUNG**